




Expedition Geheimnisse des Baffinmeers


Eine Reise zwischen Grönland und Kanada


Kommen Sie an Bord zu einem unvergesslichen Aufenthalt in den schönsten Landschaften der Arktis. Sie erkunden die Westküste Grönlands mit majestätischen Eisbergen, bunten Ortschaften und der Begegnung mit der grönländische Inuit-Kultur. An der Ostküste der Baffininsel im Nunavut-Territorium entdecken Sie unberührte urchige Landschaften, Seevogelkolonien und verschlungenen Fjorden.

AUF EINEN BLICK


 mehrere Reisedaten

 ab CHF 13'100.-

 14 Reisetage

 L'Austral / Le Lyrial

 Grönland Westküste / Baffin Bay

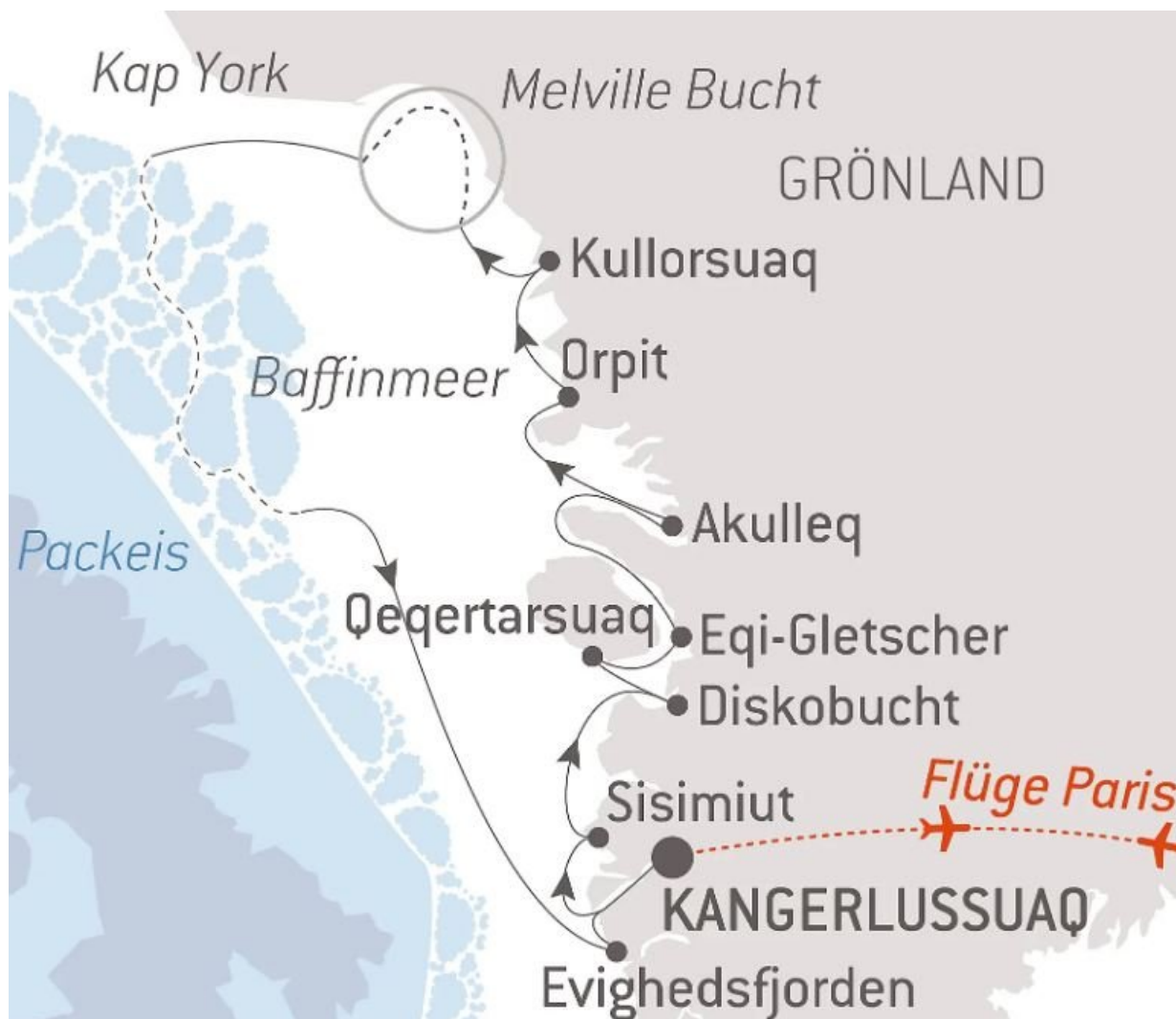
 Individualreise

- 
 - Die einheimische Bevölkerung treffen
 - Faszinierende Landschaften
 - Modernes Expeditionsschiff

Reisedaten

02.08.2026 - 15.08.2026	Auf Anfrage	CHF 13'100.-
27.08.2026 - 09.09.2026	Auf Anfrage	CHF 14'230.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Flug Paris - Kangerlussuaq, Grönland

Organisierter Flug von Paris nach Kangerlussuaq und Transfer zum nahegelegenen Hafen, wo Ihr Schiff bereits für die Einschiffung bereit ist. Nach der Einschiffung und der obligatorischen Sicherheitsübung geht es noch vor dem Abendessen hinaus zur Fahrt in Richtung Norden.

2. Tag: Sisimiut

Während Ihrer Reise haben Sie die Gelegenheit, die kleine, typisch grönländische Ortschaft Sisimiut mit ihren faszinierenden Panoramen zu entdecken: in der hügeligen Landschaft sind bunte, auf Pfählen errichtete Häuser verstreut und der kleine Fischerhafen ist das Eintrittstor in eine Welt aus Eis. Im Stadtzentrum stehen zahlreiche historische Gebäude sowie eine kleine Kirche und ein Museum, in dem die Geschichte der Inuit nacherzählt wird. Bei Ihrem Ausflug können Sie sich auf eine typisch arktische Stimmung und spannende Begegnungen mit den Einwohnern freuen.

3. Tag: Diskobucht

Östlich der Baffin Bay entdecken Sie die Diskobucht mit ihren unzähligen Eisbergen, die vom Ilulissat-Eisfjord, einem UNESCO-Weltnaturerbe, erzeugt werden. Bewundern Sie vom Schiff aus das majestätische Ballett dieser Eisriesen, wie sie langsam über das dunkle Wasser treiben. Dieser Ort ist ein Naturwunder Grönlands und auch als Beobachtungspunkt für die vielen Buckelwale der Region bekannt. Die Begegnungen mit der wilden Tierwelt und den atemberaubenden Landschaften inmitten dieser spektakulären Natur werden für Sie in bleibender Erinnerung bleiben.

4. Tag: Qeqertarsuaq

An der Südküste der Diskoinsel liegt Qeqertarsuaq, eines der zwei einzigen Dörfer auf dieser Insel mit der Fläche Korsikas. Dank ihrer isolierten Lage lockt sie seit Beginn der Erforschung der Polarregion und dem Bau des Forschungszentrums Arctic Center im Jahr 1906 Naturforscher an. Bei einer Zodiac-Ausfahrt haben Sie die Möglichkeit, die Naturwunder Grönlands zu entdecken, wilde Tiere wie Buckelwale zu beobachten und die außergewöhnlichen Basaltfelsen zu bewundern. Dies alles wird für zahlreiche Momente des Staunens sorgen. Genießen Sie im Herzen dieser spektakulären, empfindlichen Natur den atemberaubenden Blick auf die grandiosen, abwechslungsreichen Landschaften der Insel und der Diskobucht.

5. Tag: Polarinstitut Paul-Émile-Victor, Eqi-Gletscher

“Der schönste Ort der Arktis“, so nannte Paul-Émile Victor Grönland, die Insel gigantischer Eisberge und Täler, die durch die polaren Gletscher ausgeschürft wurden. Der Eqi-Gletscher ist einer der imposantesten der Region. Hier wird die Stille nur durchbrochen vom Krachen und Getöse des Eises. Stellen Sie sich das Glitzern und Funkeln der Gletscher und ihre verschiedenen Farben in der polaren Sonne vor: Saphire, Smaragde, Diamanten. Aber auch Paul-Émile Victors Unterschlupf und die Ausgangspunkte verschiedener Polarexpeditionen, können Sie nicht verfehlen.

6. Tag: Akulleq

In der Bucht von Uummanaq, gegenüber einer engen Passage zwischen zwei Inseln, entdecken Sie die Mondlandschaft der kleinen verlassenen Insel Akulleq. Die ockergelben und orangen Farbtöne des Mineralgesteins leuchten unter der Sonne des Polarsommers. Auf dem Gipfel der Insel haben Sie einen herrlichen Panoramablick auf die märchenhafte Bucht und die gigantischen Eisberge mit überraschenden Formen.

7. Tag: Orpit

Im Nord-Osten Grönlands, an den Ufern der Baffin-Bay, liegt Orpit vor einer eindrucksvollen Naturkulisse. Mit verschachtelten Fjorden und Inseln, Tälern und Hügeln bietet diese Region Gelegenheit, beim Wandern die Tundra zu entdecken, das einzigartige Ökosystem dieser

Breitengrade. Wenn es die Bedingungen erlauben, können Sie diese Region am Ende der Welt auch bei einer Ausfahrt mit dem Zodiac vom Meer aus erkunden und mit dem wilden Leben auf Tuchfühlung gehen.

8. Tag: Kullorsuaq

Hoch über dem arktischen Polarkreis in der erhabenen Landschaft des Nordwestens von Grönland befindet sich die Siedlung Kullorsuaq, die letzte Bastion der traditionellen grönländischen Jäger. Hier lebt der wahre Charakter Grönlands: weite mineralische Landschaften, prachtvolle Gebirge, eindrucksvolle Gletscher und vor allem die hier ansässige Bevölkerung, die noch immer von der Fischerei und der Bären- oder Seehundjagd lebt. Respekt für die Natur und Gastfreundschaft gehören zu den wesentlichen Merkmalen des kargen Lebens dieser Menschen. Lernen Sie in diesem abgelegenen Teil der Erde ein Volk herzlicher Menschen kennen, die auch talentierte Kunsthandwerker sind und geschickt Pelze und die Haut der Meeressäuger verarbeiten.

9. Tag: Melville-Bucht

Die Melville-Bucht – auf Grönländisch Qimusseriarsuaq – steht seit 1977 unter Naturschutz, insbesondere zum Schutz von Belugas, Narwalen, Robben und Eisbären. In diesem Teil Grönlands fließt die Eiskappe über grosse, kilometerbreite Gletscher ins Meer und kalbt dabei Eisberge mit bis zu 50 Meter hohen Spitzen. Die Küste wird von den Fronten dieser Gletscher gebildet, denen man sich nur sehr schwer nähern kann, da das Meer von Eisbergen bedeckt ist, die durch ein Brash-ice miteinander verbunden sind. Genießen Sie an Bord Ihres Schiffes die Schönheit dieser einzigartigen Landschaft und den Anblick der Eisberge und der Front der Eiskappe unter der Mitternachtssonne.

10. Tag: Kap York

Einige Kilometer westlich von Savissivik auf Grönland fährt das Schiff am Kap York entlang, das die Geschichte der Eroberung des Nordpols geprägt hat. Hier entdeckte der amerikanische Polarforscher Robert Peary Ende des 19. Jahrhunderts Fragmente eines des größten bis heute entdeckten Meteoriten. Er brachte sie in die Vereinigten Staaten und verkaufte sie an ein New Yorker Museum, wo sie noch heute zu sehen sind. Den Zweifeln an seinen Heldentaten und seiner oft kritisierten Haltung gegenüber der Inuit-Bevölkerung zum Trotz wurde auf Höhe von Kap York ein Denkmal zu Robert Pearys Ehren errichtet. Das in den 1930er-Jahren errichtete Denkmal steht noch heute.

11. -12. Tag: Entdeckung des Baffinmeers

In den eisigen Gewässern der Baffin-Bay kreuzen Sie durch das treibende Packeis. Lassen Sie sich von Eisbergen mit traumhaften Formen verzaubern, während Ihr Schiff Kurs auf die eisige Welt des hohen Nordens nimmt. Halten Sie in dieser von Weiß in all seinen Nuancen geprägten Welt die Augen offen, um einen Blick auf den Eisbären zu erhaschen, der über dieses eisige Reich herrscht. Im Herzen des Eises sind die Sichtungschancen besonders gut, da dieses faszinierende Tier hier nach Nahrung sucht. Bei Ihrer Fahrt durch die Baffin-Bay wird das im Polarlicht glitzernde Packeis für unvergessliche Erinnerungen sorgen.

13. Tag: Evighedsfjorden

Behutsam gleitet das Schiff durch das Gewässer der Westküste Grönlands und fährt einige Kilometer südlich von Kangerlussuaq in den Evighedsfjorden hinein. Der Evighedsfjorden, „der Fjord der Ewigkeit“ trägt seinen Namen aus gutem Grund: glaubt man, das Ende dieses über 100 Kilometer langen Meeresarms erreicht zu haben, so scheint er sich bis ins Unendliche zu verlängern, geradezu als wolle er den Genuss seiner zahlreichen Besucher noch steigern. Die spektakuläre Landschaft ist von Gletschern, mit Blumen übersäter Tundra und zerklüfteten Felsen geprägt, in denen zahlreiche Vogelarten Unterschlupf finden. Nehmen Sie sich Zeit für die Beobachtung der Seeadler, der Polarmöwenkolonien und der im Winde gleitenden Dreizehenmöwen.

14. Tag: Ausschiffung Flug Kangerlussuaq - Paris, Frankreich

Ausschiffung in Kangerlussuaq und Transfer zum Flughafen für den Flug nach Paris. Anschliessend individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Charterflug Paris - Kangerlussuaq - Paris, in Economy-Klasse
- Transfers gemäss Reiseprogramm
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführten Anlandungen und eine Auswahl an Aktivitäten an Land
- Vorträge durch Experten (in Englisch und Französisch)
- Eine grosse Auswahl an Getränken (nicht-alkoholisch und alkoholisch)
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Warmer Parka (geschenkt)
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach / von Paris
- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Saison 2026
- Aussenkabine ab CHF 13'100.-
- Balkonkabine unteres Deck ab CHF 14'020.-
- Balkonkabine oberes Deck ab CHF 15'350.-
- Deluxe Suite ab CHF 22'620.-
- Prestige Suite ab CHF 29'910.-
- Owner Suite ab CHF 49'950.-

Die Preise sind Richtpreise und können je nach Nachfrage nach oben oder unten variieren.

Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

